

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . .	Mk. 9.20
„ „ Halbjahr . . .	„ 5.60
„ „ Vierteljahr . . .	„ 3.30
„ „ einen Monat . . .	„ 1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der
Stadtverwaltung
mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—
Einmalige Aufträge unter 10 Zeilen
unterliegen einem besonderen
Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen —
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingeleistet werden
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 164.

Freitag, 13. Juni 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Beilagen:

Tages-Fremdenliste u. Amtsblatt.

Aus dem Inhalt:

Aus dem Kurhaus	Seite 1
Wiesbadener Neuigkeiten	1/2
Rennergebnisse von Karlshorst und Paris	2
Börsenkurse	3
Letzte Nachrichten	4

Kaiser Friedrich Bad. Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äther-
ischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Aus dem Kurhaus.

— Gartenfest im Kurhaus. Für morgen Samstag
hat die Kurverwaltung wieder ein Gartenfest mit
grossem Brillantfeuerwerk vorgesehen. Das Feuerwerk-
Programm verzeichnet nicht weniger als 40 Nummern,
darunter zahlreiche Prachtstücke. Von 8—9½ Uhr
spielt das Kurorchester und von 9½—11 Uhr die Ka-
pelle des Infanterie-Leib-Regts. Nr. 117. Die Tagesfest-
karte kostet 2 M., für Abonnenten und Kurtaxkarten-
Inhaber 1 M.

— Orgel-Matinée. Die am Sonntag vormittag 11½
Uhr im Abonnement im Kurhaus stattfindende Orgel-
Matinée, ausgeführt von den Herren Friedrich Petersen
und Adolf Schiering, weist ein sehr interessantes Pro-
gramm auf und zwar gelangen zur Aufführung: Sonate
für Orgel, A-moll von A. G. Ritter, Thema mit Ver-
änderungen für Violine und Orgel von J. Rheinberger,
Aria von G. F. Händel und Gavotte von Padre Mar-
tini, beides für Orgel, Adagio für Violine und Orgel,
von E. Bossi und Marche funèbre et chant séraphique
für Orgel von A. Guilmant.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Im Walde.

Jetzt ist die Zeit, wo die meisten Menschen eine
wahre Sehnsucht nach dem wunderprächtigen Walde
haben. Für ein paar Tagesstunden hinaus, mitten hinein
in seine stille, rauschende Schönheit, — o, das ist er-

quickend, innerlich erhebend! Oder wenn es einige
Wochen der Ausrub' sein können! Immer wieder von
diesem grünen Zaubermantel sich umhüllt sehen! Da
weichen doch schliesslich die grauen Alltagssorgen, und
die dummen, rebellischen Nerven müssen sich zufrieden
geben; ein erhabener, lebensrauschender Dom wölbt sich
über dem bangenden Menschenkinde, und es tönt eine
beglückende Melodie von körperlicher Kräftigung und
seelischer Gesundheit. Einzig holde, lebensstarke Poesie
des lieben, deutschen Waldes. Ja, mit dem Gemüte
schauen wir in das Weben und Walten des deutschen
Waldreviers. Ein Deutscher singt und versteht ohne
weiteres das Abtsche Lied: „O Wald, o Wald, wie
ewig schön bist du! Ist es dein Grün, ist es dein heim-
lich Dunkel? Dein buntes Blüh'n, das irre Sonn'ge-
funkel? Dass ich aufs neue stets freudetrunken in deinem
Zauber steh' versunken?“ Der Wald ist zu allen Jahres-
zeiten von einer bestrickenden Macht; aber in lichten
Sommertagen, da suchen und finden ihn, wie gesagt,
besonders zahlreiche Menschen. Da steht er im saftig
grünen, lebensstrotzenden Schmucke, und das Schweigen
im Walde ist doch nichts Drückendes, Totes; überall
summt und zirpt, singt und raschelt es; zwischen ver-
steckten Gräsern hüpf und läuft es, und hoch oben an
und in den Baumwipfeln ist auch dieses freudige,
wollende, sich als etwas so Selbstverständliches gebende
Leben. Warum soll man's nicht ein bisschen mit den
Augen der Romantik sehen? Wald und Märchen und
feine Sagenfäden, es gehört schon zusammen. Der
Mond lugt zwischen den leise bewegten Zweigen, Sterne
blinken drein, und dort — die Schlucht mit dem vielen
Steingeröll, der murrende Waldbach, der so geheimnis-
voll bald hier, bald dort sichtbar wird; — Leucht-
käferchen auf und nieder tanzend, sie gehören ja auch
zum sommerlichen Waldbald . . . Und da regt es
sich von Erbkönigs Töchtern, von Elfenreigen, Irr-
lichtern und sonstigem Sommernachtsspuk. All die
Kobolde, Zwerge, Riesen, Wundervögel und verborg-
nen Höhlen und Schlösser sind da, die uns in Kind-
heitstagen so unmittelbar die Phantasie beflügelten,
wenn etwa Grossmütterchen nachdenklich anhub: „Es
war einmal im tiefen, tiefen Walde . . .“ Seit Jahr-
hundertern sind die Zeiten vorüber, in denen man den
Wald nur als ein Ausrottungsobjekt ansah, als ein
schwerstes Hindernis für die sich langsam ausbreitende
Feldwirtschaft. Und auch die Tage sind vorüber, wo
die ragenden Waldstämme nur vom Standpunkte des
Holzgewinnes betrachtet wurden. Je länger, je mehr
hat man die hygienische, ästhetische, und, man darf
wohl auch sagen, seelische Bedeutung des Waldes er-
kannt, — und es ist gut, dass man den Wald pflegt
und erhält, wo es nur irgend geht und glücklich die
Stadt, die wie Wiesbaden, vom Walde liebevoll um-
schlungen wird.

— Zum Tode des Geh. Sanitätsrats Dr. Pagenstecher.
In dem dahingeschiedenen weithin bekannten Gelehrten
verliert die Kurstadt einen ihrer Ehrenbürger und
einen Arzt, der sich um die Interessen der Bäderstadt
ganz besondere Verdienste erworben hatte. Als
Spezialist für Ohrenleiden erwarb er sich einen be-
deutenden Ruf. Eine Reihe von Arbeiten legen Zeugnis
ab von seiner Tüchtigkeit auf diesem Spezialgebiet. An-
gesehen war er auch als Baderarzt, hatte er sich doch
mit den Heilwirkungen unserer Quellen genau vertraut
gemacht und diese Kenntnisse auch im allgemeinen In-
teresse verwertet. Seine Schriften „Wiesbaden als Winter-
kurort und Winteraufenthalt“ und „Wiesbaden in medi-
zin-topographischer Beziehung“ haben weiteste Ver-
breitung und Beachtung gefunden, er war Ehrenmitglied
der deutschen anatomischen Gesellschaft Iris zu Dresden
und des hiesigen Ärztevereins. — Auch als Zoologe hat
der Verstorbene gewirkt, so leistete er auf dem Gebiete
der Schmetterlingskunde Bedeutendes. Der Nassauische

Verein für Naturkunde, dessen Vorsitzender er war, hat
durch seine Mitarbeit seine Sammlungen wesentlich be-
reichern können. — Sein Leben war wie der Wissen-
schaft auch dem Gemeinwohl der Stadt gewidmet, die
sein Andenken stets in hohen Ehren halten wird. — Die
Beerdigung findet am Samstag, nachmittags
4 Uhr von der Kapelle des alten Friedhofes aus nach
dem Nordfriedhof statt.

— Nassauische Landesbank. Laut Bekanntmachung
im Inseratenteil legt die Direktion der Nassauischen
Landesbank in Wiesbaden 5 Millionen Mark 4 % Schuld-
verschreibungen der Nassauischen Landesbank, Buch-
stabe Z zum Vorzugskurs von 98,40 % (Börsenkurs
99 %) zur öffentlichen Zeichnung auf. Die Zeichnung
findet statt vom 17. Juni 1913 ab bis 12. Juli 1913 ein-
schliesslich. Bei Einzahlungen, die bis zum 30. Juni
d. J. erfolgen, wird der Kurs mit 98,30 % berechnet.
Früherer Schluss bleibt vorbehalten. Die Abnahme der
Stücke kann sofort erfolgen; sie hat bis spätestens
25. Juli 1913 zu geschehen. Die Anleihe ist bereits an
der Frankfurter Börse eingeführt. Die Schuldverschrei-
bungen der Nassauischen Landesbank sind mündelsicher,
sie werden von der Nassauischen Landesbank zu Vor-
zugssätzen in Depot genommen und lombardiert.
Zeichnungen können erfolgen bei sämtlichen Landes-
bankkassen (Hauptkasse, Landesbankstellen und Sammel-
stellen), sowie bei den Banken, Bankiers und Vorschuss-
vereinen.

— Der zoologische Ausflug des Nass. Vereins für
Naturkunde findet Sonntag, den 15. Juni, nach-
mittags, in die Rheinebene bei Trebur statt. Abfahrt
1.30 Uhr nachm. vom Hauptbahnhof Wiesbaden über
Mainz nach Nackenheim. Dort wird der Leiter des Aus-
flugs bei der Ankunft des Zuges 2.28 Uhr anwesend sein.
Nichtmitglieder können als Gäste teilnehmen.

— Berühmte Rosengärten bei Wiesbaden. „Ein
überwältigender Anblick, diese unzähligen, herrlich auf-
tretenden Rosen, von glühendem Rot, dem zarten Rosa
und dem schneeweißen Weiss. Ein Zaubergarten aus
„Tausend und einer Nacht“. Das Auge des Fachmannes
wie das des Laien ruht gebannt auf diesem Bild, es
kann sich nicht satt sehen an dieser Schöpfung von
Natur und Kunst. Wohlgeordnet stehen hier einige
Tausend Rosenbäumchen und eine Masse niedriger
Rosen; kaum zwei oder drei rühmen sich desselben
Namens, und dabei sind sie, obgleich Vertreter von
wohl tausend Rosensorten, nur Abgesandte der vor-
nehmsten Rosenzüchtungen. Minderwertige Neuheiten
haben hier nicht ihres Bleibens.“ So schrieb einmal ein
Fachmann von dem weltberühmten Rosarium
im herrlichen Park der Villa Monrepos
in Geisenheim. Tausende der „Königinnen der
Blumen“ entfalten dort zur Zeit ihre Pracht. Wer das
bunte Spiel der Farbe bewundern, den köstlichen Duft
atmen will, der besuche in nächster Zeit dieses gärtner-
ische Schatzkästlein, das seinesgleichen nicht hat. Noch
winkt ihm ganz in der Nähe eine andere Sehenswürdig-
keit: Der Park und das Rosarium der Kgl. Lehranstalt
für Wein-, Obst- und Gartenbau.

— 75 Jahre Taunusbahn Wiesbaden—Frankfurt.
Heute, am 13. Juni, sind 75 Jahre verflossen, dass die
herzoglich-nassauische Regierung die Konzession zum
Bau einer Eisenbahn von Frankfurt nach Wiesbaden er-
teilte. Es war der erste Schienenstrang, der nicht nur
in Nassau, sondern überhaupt in West- und Süd-
westdeutschland gelegt werden sollte.

— Zweiter Chopin-Abend Raoul v. Koczalskis. Wir
machen unsere Leser nochmals aufmerksam auf den
zweiten Chopin-Abend Raoul v. Koczalskis, der morgen
Samstag, abends 8 Uhr, im grossen Kasino-Saale statt-
findet. Das Programm weist die schönsten Perlen
Chopin'scher Muse auf. Den Vorverkauf hat die Hof-

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Freitag, den 13. Juni.

Nachmittags-Konzert.

274. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4½ Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die vier Haimonskinder“ W. Balfe
2. Entr'acte aus „Egmont“ L. v. Beethoven
3. Fantasie aus der Oper „Die weiße Dame“ A. Boieldieu
4. Kulawiak, Mazurka H. Wieniawski
5. Ouverture zur Oper „Die sizilianische Vesper“ G. Verdi
6. Scène de ballet A. Czibulka
7. Intermezzo aus der Oper „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo
8. Czardas L. Grossmann

Abend-Konzert.

275. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Abends 8½ Uhr.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.)

1. Armeemarsch Nr. 103, Oesterr. Inf.-Reg. von Trapp Prochaska
2. Ouverture zur Oper „Die weiße Dame“ A. Boieldieu

3. Fantasie aus der Oper „Stradella“ F. v. Flotow
4. Ein Abend in Toledo, Fantasie Schmelting
Serenade. Spanischer Tanz.
5. Prolog aus der Oper „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo
6. Weaner Mad'ln, Walzer Ziehrer
7. Polpourri aus der Operette „The Geisha“ S. Jones
8. Blumen-Polka Ziehrer

Abends 8½ Uhr im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr **Otto Voss**, Klaviervirtuose. Heidelberg.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**
Vortragsfolge.

1. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
2. Konzert in Es-dur für Klavier und Orchester (in einem Satze) Franz Liszt
Herr Voss.
3. Tema con variazioni, letzter Satz aus der Orchester-Suite op. 15 P. Tschaikowsky
4. Burleske in D-moll für Klavier und Orchester Rich. Strauss
Herr Voss.
5. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“ Rich. Wagner

Konzertflügel:

Steinway & Sons, New-York-Hamburg.

Alleinvertreter:

Ernst Schellenberg, Grosse Burgstrasse 9, hier.

Platzkarte (numeriert) 50 Pfg., mit der Abonnements-, Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 14. Juni, Vormittags 11 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture zur Oper „Die Matrosen“ F. v. Flotow
2. Finale aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
3. Perlen aus Lanners Walzern E. Kremser
4. Heimlich still und leise, Gavotte P. Lincke
5. Polpourri aus der Operette „Der Obersteiger“ C. Zeller
6. Prestissimo, Galopp E. Waldteufel

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Samstag: Seite 3 (nebenstehend).

Nur bei geeigneter Witterung:

Mall-Coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotol—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Inhalatorium im Kaiser Friedrich Bad.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen etc. Sauerstoff-Inhalation, pneumatische Apparate.

Trinkkur am Kochbrunnen.

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags

Musikalienhandlung Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 18, übernommen.

— Gustav Freytags Briefe aus Wiesbaden, die der Dichter der „Ahnen“ an den ihm befreundeten damaligen Chef der Admiralität Albrecht von Stosch richtete, erscheinen soeben in der deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart. Sie geben u. a. interessante Aufschlüsse über das Verhältnis des jungen Kaisers zu Bismarck.

— An der Internationalen Getreidekonferenz in Berlin, die am 18. und 19. Juni stattfindet, nimmt aus Wiesbaden für die hiesige Handelskammer das Mitglied Herr Kaufmann Heymann teil.

— Spielplan des Königlichen Theaters vom 15. bis 23. Juni. Sonntag, 15.: Geschlossen. Montag, 16.: Festvorstellung aus Anlass des Regierungs-Jubiläums Sr. Maj. des Kaisers und Königs. Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber. Hierauf: „Oberon“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, 17., 7 Uhr, kl. Preise: „Robert und Bertram“. Mittwoch, 18., 7 Uhr: „Gasparone“. Donnerstag, 19., 7 Uhr: „Der fliegende Holländer“. Freitag, 20., 7 Uhr kleine Preise: „Die zärtlichen Verwandten“. Hierauf: „Die Dienstboten“. Samstag, 21., 7 Uhr: „Mignon“. Sonntag, 22., 6½ Uhr: „Die Walküre“. Montag, 23., 7 Uhr, kleine Preise: „Der Tartuff“. Hierauf: „Die Heirat wider Willen“.

Hof und Gesellschaft.

Fürst und Fürstin von Bülow werden in den nächsten Tagen zum Kurgebrauch in Norderney eintreffen.

Roosevelt wird im Herbst nach Argentinien reisen und dort Vorträge halten.



— Berlin subventioniert Max Reinhardt. Der Magistrat von Berlin hat beschlossen, Max Reinhardt vom Deutschen Theater zu subventionieren. Gegen eine

jährliche Summe muss sich Reinhardt verpflichten, grosse Volksaufführungen im Zirkus Schumann zu billigen Preisen und Gratis-Schülervorstellungen zu veranstalten, die dazu dienen sollen, Goethes „Faust“ und andere klassische Stücke populär zu machen.

— Meister Mutz †. Im Alter von 68 Jahren ist in Altona der weit bekannte Kunsttöpfer Hermann Mutz gestorben. Die Mutzkeramik zeichnete sich vor allen Dingen dadurch aus, dass sie höchste Zweckmäßigkeit der Form mit eindrucksvoller Schönheit der Farbgebung verband. Mutz hat es nicht leicht gehabt, mit seinen Arbeiten durchzudringen. Er sass oft genug verzweifelt vor seinen bunten, leuchtenden Vasen und Schalen, die er mit eigener Hand auf der Drehscheibe nach dem Vorbilde der japanischen Keramik herstellte, und die niemand kaufen wollte, weil sie naturgemäß teurer waren als die billigen Erzeugnisse einer kalten Industrie. Erst als Professor Brinkmann in Hamburg sich kräftig für ihn einsetzte, erst als die Entwicklung des neudeutschen Kunstgewerbes den Prinzipien des Meisters Mutz entgegenkam und das Geschmacksniveau der Menge beträchtlich hob, entdeckte das Publikum die eigenartige und gediegene Schönheit der Mutz'schen Keramik.

— Kostbare Instrumente. In London wurde kürzlich eine schöne Sammlung alter Instrumente, die der vor einigen Jahren verstorbene Mailänder Künstler Carlo Andreoli zusammengebracht hatte, versteigert, und es wurden dabei für einige Stücke recht ansehnliche Preise erzielt. Das Juwel der Sammlung, eine prachtvolle Geige von Giovanbattista Guadagnini wurde mit 8616 M. bezahlt, ein schönes Cello von Gennaro Gagliano brachte 4200 M., eine Geige von Landolfi 2000 M., eine Amati 3200 M. und eine Geige von Ferdinando Gagliano 1840 M. Die ganze Sammlung erzielte einen Preis von fast 90 000 M.

Kleine Nachrichten. Die Stadt Elberfeld nahm das städtische Theater in eigene Verwaltung und bestellte den bisherigen Direktor v. Gerlach zum Intendanten. In Prag hat sich ein Verein zur Förderung und Ausbreitung der Methode Jaques-Dalcroze in Böhmen gebildet. Der Zerfall der Berliner Sezession nimmt seinen Fortgang. Neuerdings hat auch Prof. Fritz Klimsch seinen Austritt erklärt.

Heer und Flotte.

— Todesfall. Der General der Infanterie z. D. Frhr. Pergler von Perglas ist im Alter von 86 Jahren in Cannstatt gestorben.

— Der Andrang zur Offizierslaufbahn ist, wie offiziös geschrieben wird, so im Steigen begriffen, dass gegenwärtig trotz voller Inanspruchnahme aller Kriegsschulkurse ein erheblicher Teil der Fahnenjunker, die eine sechsmonatige Ausbildung bei der Truppe erhalten haben, nicht zum Besuch einer Kriegsschule einberufen werden können.



— Rennergebnisse von Berlin-Karlshorst (12. Juni). 1. Jungtürke (Purgold), 2. Hadwiga, 3. Oberbayer. 16:10; 11, 15:10. — Deutsches Hürdenrennen. 12 000 M. 1. Santuzza (Weisshaupt), 2. Husarenliebe, 3. Erla. 13:10; 11, 15:10. — 1. Alpenfex (Lt. Graf Bethusy-Huc), 2. Americus, 3. Venezia. 36:10; 13, 12:10. — 1. Maaßlieb (Bastian), 2. Germania I. 17:10. — 1. Voie Lactée (Martin), 2. Seehund, 3. Broockwood. 87:10; 25, 19:34:10. — 1. Bryant II (v. Westernhagen), 2. Street Arab, 3. Mr. Girdle. 65:10; 16, 13, 13:10. — 1. Salut (Slade), 2. Planet, 3. Wad. 67:10; 43, 58, 22:10. — Paris. 1. Sophie (Mac Gee), 2. Weihnacht, 3. La Merelli III. 17:10; 13, 22:10. — 1. Hievville (O'Neill), 2. Ocyroe, 3. Liolia. 40:10; 14, 13, 14:10. — Prix de la Pelouse. 10 000 Frs. 1. Nuba (Allemand), 2. Opott, 3. Cinq Mars. 146:10; 26, 14, 66:10. — 1. Lelio V (Stern), 2. Vefiver, 3. Le Monastère. 67:10; 20, 16, 27:10. — Prix La Rochette. 40 000 Frs. 1. Prédicateur (O'Neill), 2. Houli, 3. Hardie. 12:10. — 1. Bavard III (Ch. Childs), 2. Orsonville, 3. Plaisir d'Amour. 13:10, 10, 14:10.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Samstag, den 14. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Leitung: Herr **Hermann Jrmor**, städtischer
Korapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Kaiser Friedrich-Marsch . . . C. Friedemann
2. Coriolan-Ouverture . . . L. v. Beethoven
3. Allerseelen, Lied . . . E. Lassen
4. Siegfrieds Tod und Trauer-
marsch aus dem Musikdrama
„Götterdämmerung“ . . . R. Wagner
5. Friedensfeier, Ouverture . . . C. Reinecke
6. I. Finale aus der Oper „Die
Hugenotten“ . . . G. Meyerbeer
7. Fantasie aus der Oper
„Tannhäuser“ . . . R. Wagner

Ab 8 Uhr:

Gartenfest.

8 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**
Leitung: Herr **Hermann Jrmor**, städtischer
Korapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Huldigungsmarsch . . . R. Wagner
2. Jubel-Ouverture . . . J. Raff
3. Freundschaften, Walzer . . . Joh. Strauß
4. Einleitung zum III. Akt und
Chor aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
5. Potpourri über patriotische
Lieder . . . A. Conradi
6. Fest-Ouverture . . . E. Lassen
7. Kaiser-Regatta-Marsch . . . W. Hintze

9 1/2 Uhr: **Konzert der Kapelle des Inf.-Leibreg.**
Grossherzogin (3. Grossh. Hess.) Nr. 117
aus Mainz.

Leitung: Herr Grossh. Obermusikmeister
Otto Schleifer.

Vortragsfolge.

1. Düppeler Schanzen-Marsch . . G. Piefke
2. Vaterländische Konzert-
Ouverture . . . A. Seidel

3. Wotans Abschied und Feuer-
zauber aus „Die Walküre“ . . R. Wagner
4. Lichtertanz der Bräute von
Kaschmir aus der Oper
„Faramors“ . . . A. Rubinstein
5. Kaiser-Walzer . . . Joh. Strauss
6. Die kleinen Soldaten . . . B. Marks
7. Musikalisches Wandelpanorama,
Potpourri . . . P. Lincke
8. Rückkehr der Truppen,
Marsch . . . E. Jilinger

Etwa 9 Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **Adolf Clausz** Wiesbaden.

Programm.

1. Knallraketen mit Pfeifen.
2. Raketen mit Blitz.
3. Königiraketen mit Feuerkronen.
4. Feuertopf mit Brillantschwärmern.
5. Bombe mit Goldregen.
6. Brillantbombe mit bunten Leuchsternen.
7. Zwei Rosetten aus je drei Brillantlichter-
rädern mit wechselndem Feuer- und Farben-
spiel in Verbindung mit im Dreieck angeord-
neten Lichterfeuern.
8. Raketen mit Pfeifen, Gold- und Perlregen.
9. Verwandlungsbombe mit zwei Baketts.
10. Brillantbombe mit weissen Leuchtkugeln.
11. Grosses Kaleidoskoprad aus 7 mit farbigen
Lichtchen besetzten Sonnenrädern mit Gold-,
Brillant- und Silberstrahlen.
12. Raketen mit bunten Leuchsternen und
Chrysanthemen.
13. Mosaikbombe.
14. Brillantbombe mit Silberregen.
15. Ein Automobil, bewegliche Figur in Brillant-
lichterfeuer, fährt vor- und rückwärts über
den Kurhausweier.
16. Perl- und Bombenraketen.
17. Palmbombe.
18. Brillantbomben mit roten und grünen
Chrysanthemen.
19. Grosse Front: Riesengitterfeuer aus vier
Vertikalkörpern mit Brillantstrahlenkreuzen,
zwei gegeneinanderlaufenden Doppelsonnen
mit Farbenspiel und zwei Doppeltransparent-
stäben mit bunter Lichtergarnierung.
20. Raketen mit Gold- und Silberregen.
21. Verwandlungsbombe mit drei Baketts.
22. Brillantbomben mit gelben und blauen Leucht-
kugeln.
23. Grosse elektrische Wunderfront: Riesenfeuer-
regen in Goldfeuer mit Verwandlung in
Silberfeuer und wirbelnde Silberstrahlen.
Grosses Feuerfeld mit langherabrieselnden
Gold- und Silberströmen und aufsteigenden
Feuerfäden. Zu beiden Seiten je eine horizontal
rotierende Prachtkaskade mit hängenden
Spiegeln, bunten Leuchtkugeln u. blendenden
Lichterscheinungen.
24. Raketen mit Blitz und verschiedenen Versetzungen.
25. Bombe mit Pfeifen.
26. Pfauenbombe.
27. Japanische Verwandlungsbombe.

28. Grosse Dekorationsfront: Darstellend eine
Festung. Riesenfeuerbild aus ca. 2500 bunt-
brennenden Lichtchen. Beschiessung und
Brand der Festung. Grosse Minenexplosion.

29. Riesen-Bombardement mit Leuchtkugel-
röhren, römischen Lichtern, Schwärmern,
Feuertöpfen und Bombettenbatterien. Massen-
aufstieg von farbigen Leuchtkugeln, Ver-
wandlungs- und Sprengsternen, Bomben,
Granaten, Feuerschlangen, Gold- und Silber-
garben, welche die Luft in grossem Umfang
mit Leucht- und Feuerkörpern aller Art
erfüllen.

30. Raketen mit Silberschweifern.

31. Raketen mit langschwebenden Verwandlungs-
sternen und Girlanden.

32. Brillantbombe mit buntem Bukett.

33. Heliosbombe.

34. Silberpolyp.

35. Japanische Brillantbombe.

36. Meteorbombe.

37. Riesenpolyp.

38. Riesenmagnesiumbombe.

39. Grosse bengalische Beleuchtung der Insel,
der Fontäne und des Parkes.

40. Zum Schluss: Aufstieg von 200 Raketen mit
farbigen Leuchtkugeln, Brillantsternen und
Fächerblitzen, welche in der Luft ein Riesen-
bukett in allen Farben bilden.

Die hinteren Gartentore werden des Feuerwerkes
wegen ab 8 Uhr geschlossen.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abon-
nenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit
der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. —
Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur
bis 6 1/2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung:

8 1/2 Uhr **Abonnements-Konzert.**

Sonntag, den 15. Juni.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

11 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr **Friedrich Petersen**, Wiesbaden.
Solist: Herr **Adolf Schiering**, erster Konzert-
meister des Kurorchesters.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Fortsetzung auf Seite 5.

Im Festsaal des Rathauses **Grosse Schweizer Kunstaussstellung** 160 Bilder, darunter 7 neue Bilder von Hodler.
Geöffnet täglich von 10—1 Uhr und von 2 1/2—6 Uhr. Eintritt 1.—Mk.

Detektiv- und Auskunfts-Büro

erledigt diskret u. gewissenh. an all. Plätzen. Familien-
Heirats-Auskünfte, Ermittlungen u. Beobachtungen etc.

Union

Ältestes, grösstes u. erfolgr. Institut.
Separate Sprech- und Wartezimmer. Ia. Referenzen.
Fachmännische Leitung. English spoken.

Am **Römertor 1.**

Ecke
Langgasse
Tel. 3539.

— Der Kronprinz Tennisspieler. Wie schon im Vor-
jahre, wird sich der deutsche Kronprinz auch diesmal
wieder an dem gelegentlich der Zoppoter Sportwoche
vom 6.—10. Juli stattfindenden Lawn-Tennis-Turnier
beteiligen.

— Lawntennis-Weltmeisterschaften. Das Lawn-
tennis-Turnier auf den Plätzen von Saint-Cloud brachte
am dritten Tage als Hauptereignisse die Begegnung
zwischen Froitzheim und Germot, die Froitzheim zu
seinen Gunsten entschied, und die Niederlage des
Deutschen R. Kleinschroth gegen den Österreicher
v. Wessely. Froitzheim schlug Germot 6 : 4, 4 : 6, 6 : 3,
8 : 6, während v. Wessely R. Kleinschroth mit 7 : 5, 6 : 3,
10 : 8 überraschend leicht bezwang.

Luftschiffahrt.

— Ein Stahlluftschiff. In Berlin ist gegenwärtig ein
Modell eines Stahlluftschiffes ausgestellt, das von Direktor
Unger (Hannover) konstruiert ist. Das Schiff soll 200
Meter lang werden und ein Gasvolumen von 30 000
Kubikmetern erhalten. Die Ballonetanordnung weicht
von den bisher gebräuchlichen erheblich ab. Statt der
kugelförmigen Form benutzt der Konstrukteur schlauch-
förmige Gashüllen, die untereinander in Verbindung
stehen. Diese Anordnung soll den Zweck haben, dass
bei starker Erwärmung das Gas aus den oberen
Schläuchen in die unteren fliesst und sich dabei abkühlt.
Die Steuerung erfolgt nicht, wie bei anderen Systemen
durch Flächen, sondern durch vier Seiten- und einen
Heckpropeller.

— Einen bedeutsamen Flug machten drei Offiziere mit
drei Passagieren von Döberitz nach Leipzig. Sie
brauchten für die 140 Kilometer lange Strecke nur eine
Stunde.

Reise und Verkehr.

— Lloyd-Kursbuch der Schnellzüge im Deutschen und
Internationalen Verkehr. Sommer-(Juni-)Ausgabe 1913. Welt-
Reise-Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 35, Genthinerstrasse 38.
Preis 1 M. Die Juni-Ausgabe des Lloyd-Kursbuches der Schnell-
züge, die zweite und letzte Ausgabe des jetzigen Sommerfahr-
plans, zeigt — in den Fahrplänen und der Verkehrskarte
mehrfach verbessert — dem Kursbuchpraktiker und noch mehr
dem im Kursbuchlesen Unerfahrenen von Neuem die ausser-
ordentlichen Vorzüge dieses originellen Kursbuches. Das
System, das ihm zugrunde liegt, ist von verblüffender Ein-
fachheit und Brauchbarkeit. Es gibt kein anderes Kursbuch,
das in ähnlicher Weise wie das vorliegende es ermöglicht,
auch die grössten Eisenbahnstrecken in kürzester Zeit und
mit grösster Leichtigkeit aufzufinden. Diese Vorzüge sind
dadurch erreicht, dass nur die Schnellzugsverbindungen und
nur die Stationen, an denen diese Züge halten, aufgeführt
sind, weiter, dass die durchgehenden Verbindungen zwischen
ganz grossen Hauptverkehrspunkten je auf einer Seite in
einem Fahrplan zusammengestellt sind, ferner, dass unver-
ständliche Zeichen vermieden und dafür am Schlusse jedes
Fahrplans genaue Angaben über Durchgangs-, Speise- und
Schlafwagen, Fahrpreise etc. aufgeführt sind und endlich, dass
dem Kursbuch ein ungewöhnlich praktisches Inhaltsverzeichnis
beigefügt ist. Wer grosse Strecken zu reisen vorhat, dem
leistet dieses Kursbuch ganz ausgezeichnete Dienste.

— Die Kunst in Eisenbahnzügen. Der Bund deutscher
Verkehrsvereine in Leipzig, der ein Preisausschreiben
zwecks Bilderschmuck in deutschen Eisenbahnwagen
veranstaltet hatte, hat von den 600 erhaltenen Entwürfen
41 Bilder für 7175 M. angekauft. Die D-Zugwagen der

preussisch-hessischen Eisenbahnen werden schon in
allernächster Zeit Bilderschmuck erhalten, bestehend aus
Künstler-Steinzeichnungen unter Glas und Rahmen.
Demnächst wird der Bund ein zweites Preisausschreiben
erlassen.

— Die Eröffnung der Lötschbergbahn ist, wie aus
Bern gemeldet wird, jetzt auf den 1. Juli festgesetzt.
Die Einweihung findet am 28. Juni statt.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 13. Juni 1913.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank**
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse. Anfang:

Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	181—
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	248 1/4
Bochumer Gußstahlw.	210 1/4
Deutsch-Luxemb. Bergw.	152 3/4
Gelsenkirch. Bergw.	178 1/2
Harpener Bergb.	183—
Paketaht	140 5/8
Nordd. Lloyd	120 7/8

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platze!



Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toif.-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.



Feine billige Preise. • Anfertigung.
Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.

Café und Restaurant Emil Ritter „Unter den Eichen“

Endstation der Elektrischen Bahn.

Herrliche Lage im Walde.

Von 4 Uhr nachmittags bis abends 11 Uhr:

Künstler-Konzert.

Diners von 12 bis 2 Uhr.

Soupers von 6 Uhr ab.

Reichhaltige Speisekarte.

13379

Eintritt frei!

Telephon 550.

Eintritt frei!

A. Kremers, Schneidkleider
Damenschneider
10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier.
Kirchgasse 27. — Telephon 2869.

Spezialität

13167

in erstklassiger Ausführung.
Grosses Stofflager.

Neumann Corsets

Wiesbaden
Langgasse 25.



Unsere
Corsets
sind
unübertroffen
an
Sitz, Güte
und
Eleganz.
Erstklassiges
Mass-Atelier.

85 eigene Spezial-Geschäfte
2 Fabriken.

13417

Villa Bauscher.

Nerotal 24.

Beste Kurlage, elektr. Licht, Bäder.
Telephon 4282 13128

Pension

Villa Hertha

Dambachtal 24. Neuerbaut 1909.
Ruhige, freie Lage, nahe Wald,
Kochbrunnen, Kurhaus. 13050
Zentralheiz., elektr. Licht, Garten.
Thermalbäder. Tel. 4182.
Frl. André u. Miss Rodway.

Wiesbaden

„Haus Icke“

Abeggstrasse 5

Ruhige, freie Lage nahe Kurhaus,
Park und Kochbrunnen
Elektr. Licht — Thermalbäder —
Jede Diät — Mittagsgäste.
13066 Telephon 2145.

A gentleman of good position
would be glad of an intro-
duction to a lady of amiable dis-
position (not under 35) with a view
to marriage. Kindly address, with
particulars, Postlagerkarte 22, Hauptpost

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:
Freitag, abends 7.30 Uhr.
Sabbath, morgens 8.45 „
Beginn des Festgottesdienstes
mit Predigt zur Feier des Re-
gierungsjubiläums Sr. Maj. des
Kaisers und Königs 9.30 „
Sabbath, nachmittags 3.00 „
abends 9.35 „
Wochentage, morgens 6.45 Uhr.
abends 7.30 „

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:
Sonntags von 11 bis 12 Uhr.
Mittwoch abends von 8 1/2 bis 10 1/2.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag, abends 7.30 Uhr.
Sabbath, morgens 7.00 „
Mussaph 9.15 „
Jugendgottesdienst 9.15 „
nachmittags 4.00 „
abends 9.35 „
Wochentage, morgens 6.45 Uhr.
abends 7.45 „

Festgottesdienst mit Predigt zur
Jubiläumfeier Sr. Maj. des Kaisers
und Königs:
Montag, morgens 7.45 Uhr.

Talmud-Thora-Verein

Stiftstrasse 3.

Sabbath-Eingang 8.00, Morgen
8.30, Mussaph 9.15, Vortrag nach
Mussaph, Mincha und Schiur 4.30,
Ausgang 9.40 Uhr.
Wochentags morgens 7.00, Mincha
u. Schiur 8.30, Maarif 9.40 Uhr.
Schiur für junge Leute: Samstag
8.30 und 8.50 Uhr.

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

13039

Telephon 6284.



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 13088

Telephon:
12, 124, 2376.



Letzte Nachrichten.

Die erste Fahrt des „Imperator“.

Niton (Insel Wight), 12. Juni.
(Radiogramm der „Frankf. Ztg.“).
Die erste Reise des „Imperator“ bis
Southampton verlief in jeder Be-
ziehung zufriedenstellend. Die tech-
nischen Leistungen des Schiffes waren
ausgezeichnet und übertrafen alle
kontraktmäßigen Bedingungen. Trotz
des gestrigen schlechten Wetters, das
bei Cuxhaven eine grosse Anzahl von
Schiffen am Auslaufen verhinderte,
waren die Bewegungen des „Impe-
rator“ keineswegs störend und sind
heute bei ruhiger See überhaupt nicht
mehr festzustellen. Den ersten Ge-
samteindruck beherrscht vollkommen
eine Raumverschwendung in den all-
gemeinen Räumen und Kajüten, die
bei der Architektur und Raum-
einteilung den Schiffscharakter voll-
kommen vermissen lässt. — Der
„Imperator“ hat um 2 Uhr 45 die
Weiterfahrt nach Cherbourg und New
York angetreten.

Jubiläumstiftung der Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 13. Juni. Zum Re-
gierungsjubiläum des Kaisers be-
willigte die Hamburg-Amerika-Linie
den in ihren Betrieben und auf den
Schiffen beschäftigten Kriegsvetera-
nen eine Ehrenrenten und stiftete
ferner 250 000 Mark, deren Zinsen
ausschliesslich den Witwen und
Waisen von Schiffsoffizieren, Ma-
schinisten und Ingenieuren ihrer
Linie zugute kommen sollen. Die
Stiftung erhält den Namen „Kaiser-
Wilhelm II.-Jubiläumstiftung“.

Telephonverbindung London bis Zürich.

London, 13. Juni. Auf Veran-
lassung der englischen und schweize-
rischen Postverwaltung werden Ver-
suche unternommen, um eine direkte
Telephon-Verbindung London bis
Zürich herzustellen. Die Verbindung
wird durch Vermittlung des Pariser
Fernsprechanstaltens teils über Basel,
teils über Genf geleitet werden.

Schnee im Riesengebirge.

Hirschberg, 13. Juni. Im
Hochgebirge ist bei einer Temperatur
unter Null starker Schneefall ein-
getreten.

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen
Deutschlands
L. Metzler
Abteil. A. Lose Edelsteine, Perlen, Brillantwaren.
Wilhelmstr. 58 (Hotel Nassau)
Filiale: Bad Kreuznach

Wochen-Programm der Kur-Veranstaltungen und Theater (Fortsetzung).

Montag, den 16. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Fahrpreis:

5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze.

Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr
an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Fest-Programm.Anlässlich des 25. jähr. Regierungs-Jubiläums
Sr. Majestät des Deutschen Kaisers:

Abends 7 1/2 Uhr:

Abmarsch des Festzuges vom Luisenplatz
unter Vorantritt von drei Kapellen nach
dem Kurhaus.**Sänger — Turner — Krieger.**8 Uhr: Patriotisches Konzert des Kurorchesters
im Kurgarten.Gesangsvorträge der Sängervereinigung
Wiesbaden.Festrede.
Schlussgesänge.Doppel-Konzert mit patriotischem Programm.
Ca. 9 Uhr: Turner-Gruppen.

Bei Dunkelwerden:

Grosse Fest-Illuminationmit bengalischer Beleuchtung des Kurgartens.
Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Eintrittspreis: Mk. 1.—.

Dienstag, den 17. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Herrnchen—Platte über Graf Hülshausweg—
Bahnhof—Dambachtal und zurück.

4 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 1/2 Uhr im Abonnement:

Richard Wagner-Abend
des Kurorchesters.Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer
Musikdirektor.

Mittwoch, den 18. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 1/2 Uhr im Abonnement:

Symphonie-Konzert.Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
städtischer Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Donnerstag, den 19. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Rheinfahrt der Kurverwaltung.

Abfahrt 9 Uhr vormittags **Strassenbahn** —
Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz).**Sonder-Dampfbote** der Köln-Düsseldorfer
Dampfschiffahrt nach Assmannshausen—Rheinstadt—
Niederwald—Rüdesheim.An Bord: **Konzert-Kapelle.**Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der
Krone). Besichtigung des Rheinstadts, gemein-
schaftliches Mittagessen auf dem Jagdschloss
Niederwald.**Besuch der Aussichtspunkte und des**
National-Denkmals.Während der Rückfahrt: **Konzert und Ball.**
Bengalische Beleuchtung des Schlosses und der
Rheinaufer zu Biebrich.**Kartenlösung bis spätestens Diens-**
tag, den 17. Juni, mittags 12 Uhr, an der
Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses.**Preis** (einschl. elektrischer Bahn, Schifffahrt,
Zahnradbahn und Mittagessen ohne Wein) für
Abonnements- und Kurkarten-Inhaber: **11 Mk.**, für
Nichtabonnenten: **12 Mk.**Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten
kosten **12 Mk.**

Freitag, den 20. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 1/2 und 8 1/2 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 13. bis 14. Juni.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Volks-Theater.	Operetten-Theater.
Freitag 13. Juni.	Ein Volk-feind.	Die Frau von vierzig Jahren.	Die goldene Spinne.	Gastspiel Job's lustige Bäume, Meine! — Deine!
Samstag 14. Juni.	Undine.	Wie man einen Mann gewinnt.	Die Grille.	Der gefährliche Alte.

Als Nachkurort von Wiesbaden ist dringend zu empfehlen:

Bad Brückenau**Wernarzer Quelle**

Berühmte Spezialärzte. Prachtvolle, waldreiche Umgebung. Vorzügliche Kapelle. Reunions.

Prospekt gratis durch die Verwaltung des königl. Mineralbades Brückenau.

Eisenbahnlinie Elm-Gemünden:
Lokalbahn ab Jossa.**Königl. Bayer. Mineralbad**

Saison 1. Mai bis Mitte September.

Spezialbad für Harnleidende, seit Jahrhunderten medizinisch bekanntes Stahl- und Moorbad.

hervorragend heilkräftig bei harnsaurer Diathese, bei Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- u. Blasenleiden. Stahlquelle erprobt gegen Blut-

armut, Frauen- u. Nervenkrankheiten. **Sinberger Quelle** bewährt bei chronisch. u. akuten Katarrhen d. Rachens, Kehlkopfes etc.

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome.

Weingrosshandlung, Conditorei und Café.

Diners zu Mk. 1.50, Mk. 2.25 und Mk. 3.—.

Reichhaltige Abendkarte. 13460

Nassau & Krone Biebrich a. Rh.Bes.: **Hch. ABLER.****Königl. Kurhaus**

Neues modernes Hotel

mit weiteren 9 im kgl. Kurpark ge-
legenen vorzüglich ausgestatteten Logier-
häusern. Elekt. Beleuchtung. Vorzügliche
Verpflegung. Pension. Sehr solide Preise.

12
10

Brunnen-
Kurbäder

Karten
M 10.

M 1.


Hotel Adler Badhaus

Vegetarisches Kur-Restaurant

und Café.

Herrnmühlgasse 9

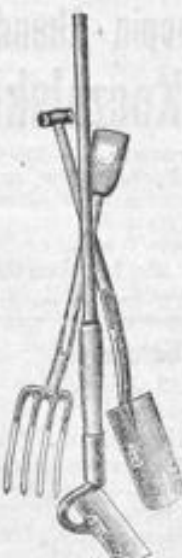
(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).

Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.

Reichhaltige Abendkarte. 13431

Exquisite Wiener Küche.

Diät-Küche der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

**Jeder Fremde**, der in seinem Berufe Garten-
bau oder Landwirtschaft betreibt, Villenbesitzer
oder Gartenliebhaber ist, versäume nicht,**meine Sonderausstellung Helenenstr. 25**
zu besichtigen. **Alle Geräte für den****Gesamt-Obst-, Garten- u. Weinbau.**Sämtl. Apparate u. Mittel zur Schädlingsbekämpfung.
Praktische Vorführung ohne jeden Kaufzwang.**G. Eberhardt**, Hofmesserschmied
gegr. 1858Werkstätten für gärtnerisches Handwerkszeug
Wiesbaden, Langasse 46.**Spezialverkaufsstelle aller Gartenbedarfsartikel**
Helenenstrasse 25, Telephon 6183.

Helenenstr. mit d. elektr. Linien 2, 4 u. 7 bequem zu erreichen.

Hauptkatalog 700 Abbild. an Interessenten kostenlos.

13428. **Versand nach allen Ländern.****Baden-Baden**
Französischer Hof**Familienhotel I. Rgs.**in schönster, freier Lage mit Garten
nächst Trinkhalle und Kurhaus für
Sommer und Winteraufenthalt gleich
bevorzugt. — Neuester Komfort.
Wohnungen mit Bad. Mässige Preise
Prospekte auf Wunsch. 13179Masseur u. Bademeister, Kranken-
pfleger, Laborant, ärztl. geprüft,
kaufm. geb. sucht Stell. bei einem**Arzt**oder in Sanatorium. Gefl. Offerten
unter **Nr. 13599** a. d. Exp. d. Bl.**Zimmer**mit 2 Betten u. Frühstückes auf
d. Zeit v. 16./6. — 5./7. 13 in
der Nähe der Badeanstalten und
Kuranlagen gesucht. Angebote
unter **13659** ds. Bl. abzugeben.**Pension Christa**zunächst der Wilhelmstrasse
Friedrichstrasse 18 IGut möbl. Zimmer mit und ohne
Pension für jede Zeitdauer. 13082

Für Eintrittskarten zum Königl. Theater

befindet sich die

alleinige, offizielle Vorverkaufsstelle

im Hotel Nassauer Hof 13185

Reisebureau Born u. Schottenfels, Tel. 680Für alle Vorstellungen der laufenden Woche stets gute Plätze
vorrrätig zum Kassenvorverkaufspreis. Dasselbst auch Vor-
verkauf für Residenz- und Walhalla-Theater Wiesbaden,
Mainzer Stadttheater, Frankfurter Opern- und Schauspielhaus.

BAD RIPPOLDSAU

im bad. Schwarzwald. — 600 m ü. d. M.

Höchstgelegenes Stahlbad Südwestdeutschlands.

Umfassendes physikalisch-diätetisches Kurtablissement und Hotel I. Ranges — Herrlicher Gebirgsluftkurort — Waldige Sommerfrische. — Arzt und Apotheke. — Station Wolfach, für Schnellzüge: Hausach. — Jll. Prospekt durch die Direktion.

Café-Restaurant Rheinhöhe

zwischen Biebrich u. Wiesbaden gelegen. Haltestelle d. elektr. Bahn Schillerstr.

Grosser schattiger Garten, prachtvolle Veranda mit herrlicher Fernsicht auf den Rhein. Bekannt vorzüglichen Kaffee, desgl. Tee, Chocolate, Cacao, reiche Auswahl in selbstgebackenen Kuchen und Torten, Süss- u. Dickmilch, Naturreine Weine u. gut gepflegte Biere. 13271 Mässige Preise. — Telefon 3105. O. Kraft.

Pension Am Kurpark

Telephon 6562 WIESBADEN Telephon 6562
Bodenstedtstrasse 3, Ecke Parkstrasse.

In luftiger, kühler Lage, ohne Strassenlärm, in eigener Villa, inmitten von Gärten direkt am Kurpark gelegen, in nächster Nähe des Kurhauses und Königlichen Theaters. Elektr. Licht. Centralheizung. Beste Empfehlungen über erstklassige Küche.

Mit modernem Komfort neu eingerichtet. Mahlzeiten an kleinen Tischen. Thermal- und Süsswasser-Bäder im Hause. 13489



Café-Restaurant Orient

13122 Unter den Eichen Tel. 860.

Täglich von 3 1/2 Uhr ab:

Künstler-Konzert.

Eintritt frei. Neuer Pächter Josef Decker.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad. Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder. Pension. — Diät-Küche. Garten. Telephon 323.

Billard-Zimmer. 10947 Besitzer: Ernst Uplegger.

Privathaus „Oetting“

Rheinbahnstrasse 2, Fernsprecher 4320

schräg gegenüber der Hauptpost. Haltestelle der Elektrischen nach allen Richtungen. Nähe Wilhelmstrasse, Kuranlagen. 5 Min. vom Bahnhof. Ruhige feine Lage, freie Aussicht. Eleg. möbl. Zimmer. Elektr. Licht. Bäder im Hause. Zimmer von Mk. 2.— an. 13189

Antiquitäten David Reiling in Mainz

Telephon 460

Flachsmarkt 2.

13085

Institut für Schönheitspflege

Manicure, Gesichtsmassage, Gesichtsdampfbäder und Blaulichtbestrahlung, Vibrationsmassage, Kopfmassage, Entfernung lästiger Haare. — Günstige Abonnements. 13387b

Schröder, Kirchgasse 29, Telephon 3036

Chemisches und mikroskopisches Laboratorium

für medizinische Untersuchungen.

10945

Dr. Morek
Kirchgasse Nr. 78.Wiesbaden
Fernsprecher 112.

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 13009

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Pension „Villa Stefanie“

Wiesbaden

Inh. Fr. H. Rösger, Parkstr. 4.
vis-à-vis vom Kurhaus, Hoftheater, la Kurlage.
Telephon Nr. 907.Bäder — Centralheizung — Elektr. Licht.
empfiehlt für den Winter
Elegant und behaglich eingerichtete
Zimmer. Jede Diät genau nach
ärztl. Vorschrift. 13106

Pension Villa Hilma

Abeggstrasse 4

Vornehme Kurlage in nächster
Nähe vom Kurhaus, Park u.
Kochbrunnen. Elegant ein-
gerichtete Zimmer, vorzügl.
Verpflegung, jede gewünschte
Diät 13493Villa Marienquelle, Nerotal 37.
Tel. 4214. Bestempfohl. Pension. 13622

Esperanto

Grupkunveno ĉiutage vespere je la 9a.

Restauration Schützenhof.

13625 Samideanoj kore invitataj.

Junge schwarze Rehpinscher-

rüden zu verkaufen. Näh.

Heinr. Jung, Friedrichstr. 44. 13644



Leinenhaus Georg Hofmann

Wiesbaden

37 Langgasse 37

empfiehlt

Damen- Wäsche

in reichster Auswahl.

Eigene Wäsche- Fabrikation!

Pariser, Brüsseler und
Wiener Damen-Wäsche
in neuesten Fassons
bis zu den elegant. Ausführungen.

Reizende Geschenk-Artikel!

Gr. Kasino-Saal (Friedrichstr.)

Sonnabend, den 14. Juni, 8 Uhr:

Zweiter Chopin-Abend Raoul von Koczalski

Programm. 13609

Polonaise A-dur, Nocturne Des-dur,
4 Etudes, Impromptu Fis-dur, 2 Valses,
Ballade As-dur, Tarantelle,
2 Mazurkas, Scherzo B-moll.
Karten à 5, 3 u. 2 Mk. bei Heinrich
Wolf, Hof-Musikdrg., Wilhelmstr.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 13. Juni 1913.

167. Vorstellung.

Ein Volksfeind.

Schauspiel in fünf Akten von Henrik
Ibsen. Uebersetzung der Gesamt-
ausgabe.Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.
Kleine Preise.

Nassauische Landesbank Wiesbaden.

Von den neu auszugebenden Schuldverschreibungen der
Nassauischen Landesbank wird ein Teilbetrag von

5,000,000 Mk. 4% Schuldverschreibungen

Buchstabe Z

zum Vorzugskurs von 98,40 % (Börsenkurs 99 %) in der Zeit vom 17. Juni bis 12. Juli 1913 einschliesslich zur Zeichnung aufgelegt.

Bei Einzahlungen, die bis zum 30. Juni erfolgen, wird der Kurs mit 98,30 % berechnet. Zeichnungen können erfolgen:

Bei der Hauptkasse der Nassauischen Landesbank in Wiesbaden, bei sämtlichen Landesbankstellen und den Sammelstellen der Nassauischen Sparkasse; ferner bei nachstehenden Wiesbadener Banken:

Allgemeiner Vorschuss- und
Sparkassenverein,
Bank für Handel und Industrie,
M. Berlé & Co.,
Deutsche Bank,
Direktion der Diskontogesellschaft,
Dresdner Bank.Genossenschaftsbank für
Hessen-Nassau,
Gebrüder Krier,
Mitteldeutsche Kreditbank,
Oppenheimer & Co.,
Pfeiffer & Co.,
Vorschussverein und dem
Vorschussverein in Biebrich a. Rh.

Die näheren Zeichnungsbedingungen sind daselbst erhältlich. Die Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank sind

mündelsicher, sie werden vom Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden garantiert.

Wiesbaden, den 12. Juni 1913.

13665 Direktion der Nassauischen Landesbank.

WIESBADEN

Töchter-Pensionat „Wilhelmina“

Haushaltungs-Pensionat & Kochschule

Schützenstrasse 18

Eigene Villa direkt am Hochwald

Gründliche theoretische und praktische hauswirtschaftliche Ausbildung. — I. Lehrkräfte. — Auf Wunsch Fortbildung in Sprachen, Musik, Gesang und Malen. — Tennis. — Gesell.

Formen. — Ia Referenzen.

Ausführl. illustr. Prospekt durch die Vorsteherin:

13136 Frau Friedrich Wilhelm Wwe.

Tee-Spezial-Haus

Webergasse 3 Gths.

Ceylon, Indische und Chinesische Tees

Mischungen.

13226

Tel. 1949. Engros-Versand-Detail. Tel. 1949.

Vorteilhaftes Angebot.

Einige noch am Lager befindliche betriebsfertige und zerlegbare

Eis-Kühl- und Gefrierräume

nach unserem bekannten und bewährten „Eka“-Trockenluft-System, sofort aufstellbar, geben preiswert und unter günstigen Zahlungsbedingungen noch ab. 13666

Eka-Eisspar-Kühlanlagen-Gesellschaft m. b. H.

Berlin S. 59.

Urbanstrasse 71.

SCHLANGENBAD HOTEL VICTORIA

Familienhotel I. Ranges, gegenüber den Kgl. Kur- u. Badehäusern.

RESTAURANT MIT TERRASSE.

Prospekte und Auskunft durch den Besitzer Gg. Winter.

Tel.: Rm! Langenschwalbach Nr. 7. Telegr.-Adresse „Victoria“. 13272

Fräulein symp. gesetzt. Alters s. Wirkungskreis gleich welcher Art. Dasselbe spricht französisch, ist reisegewandt u. war lange Jahre im Ausland bei Dame und Kindern tätig. Off. A. K. a. Exp. d. Bl. 13667

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:
Dr. phil. Herman Rauch.
Fernsprecher 49.

Freitag, den 13. Juni 1913.

Dutzend- u. Fünftigerkarten ungültig. Nur einmaliges Gastspiel Helene Fehdmer mit Ensemble.

Die Frau von vierzig Jahren.

Ein Schauspiel in 3 Aufzügen von Sil Vara, (mit freier Benutzung des Romans „The Yoke“ von Hubert Wales).

* * * Leonie: Helene Fehdmer.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Erhöhte Preise.

Operetten-Theater.

Gastspiel Jobs Instige Bühne.

Dir.: Herm. Job (Original Kölner Bühne).

Freitag, den 13. Juni 1913.

Meine! — Deine!

Schwank in 3 Akten von Horst. Für seine Bühne umgearbeitet und in Szene gesetzt von Hermann Job.

Anfang 8 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Kleine Preise.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon 2692.

Freitag, den 13. Juni 1913.

Die goldene Spinne.

Schwank in 4 Aufzügen von Franz v. Schönthan.

Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Kleine Preise.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 12. Juni 1913.

Abraham, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof	Hambach, Hr. m. Töcht., Fulda	Rhein-Hotel
Albrecht, Hr. m. Fr., Altona	Zur guten Quelle	Hampe, Hr. Leut., Lockstädter Lager	Hotel Cordan
Albrecht, Hr. Kfm., Esslingen	Hotel Berg	Hanné, Hr., Berlin	Grüner Wald
Anderson, Hr., Stockholm	Viktoria-Hotel	Hannes, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol
Archang, Hr. m. Fr., London	Metropole u. Monopol	Harf, Hr. m. Fr., Wesseling	Hotel Fuhr
Arns, Hr. Kfm., Stargard	Europäischer Hof	Hartmann, Hr.	Zur Sonne
Arntz, Hr. m. Fr., Honnef (Rhein)	Hotel Krug	Hausser, Hr. Oberkriegsgerichtsrat, Saarbrücken	Pension Maria
Asch, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Zwei Böcke		Central-Hotel
Aschländer, Fr., Hannover	Goldgasse 2		Pension Margareta
			Zur Sonne
Bach, Hr. Kfm., Metz	Pension Zietzoldt	Hausmann, Hr. Kfm., Kassel	Hospiz z. hl. Geist
Bachmann, Hr., Geppenheim	Zum neuen Adler	Havelaar, 2 Frl., Rotterdam	Central-Hotel
Bahr, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Krug	Heckes, Frl., Kassel	Pension Margareta
Barbo, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Heching, Frl., Stadtlohn	Zur Sonne
Barnette, Frl., Frankreich	Metropole u. Monopol	Heidingsfeld, Hr. Kgl. Schulrat Dr., Mülheim (Ruhr)	Hospiz z. hl. Geist
Bartsch, Frl., Düsseldorf	Zwei Böcke		Stiftstrasse 6
Baudet, Frl., Haag	Pension Grandpair	Heilbrunn, Fr. m. Tochter, Jersey City	Reichspost
Bauer, Hr., Schleig	Zur Stadt Biebrich	Heinrichs, Hr. Marine-Kadett, Verviers	Pension Beyer
Bauer, Hr. Kfm., Rostock	Reichshof	Heins, Hr.	Zur Sonne
Bauer, Hr. Oberpostinspektor, Frankfurt	Goldener Brunnen	Heitmüller, Hr. Dir., Schöneberg (Schwarzw.)	Hospiz Immanuel
Baumrose, Hr. Weingrosshändler, Godesberg	Zum Hahn		Central-Hotel
Baumthold, Hr. m. Fr.,	Luftkurort Neroberg	Heilig, Hr., Köln	Rose
Bock, Frl., Geislauren	Hotel Krug	Henderson, Fr. u. Frl., San Franzisko	Hotel Fuhr
Böcker, Hr. Kfm., Friedrichssee	Hotel Krug	Hens, Frl., Iserlohn	Einhorn
Böcker, Fr. Rent., Berlin	Nerotal 20	Herbener, Hr. Domkapitular, Fulda	Metropole u. Monopol
Böckmann, Fr., Rheine (Westf.)	Fürstenhof	Herold, Hr. Architekt m. Fr., Düsseldorf	Hotel Cordan
Böser, Hr., Berlin	Central-Hotel		Kaiserhof
Börschke, Fr., Düsseldorf	Einhorn	Herrwig, Hr. m. Fr., Berlin	Villa Hertha
Bollenhoff, Fr. m. Begl., Petersburg	Bellevue	Herzog, Fr. Apotheker, Ludwigshafen	Einhorn
Borger, Hr. Kfm. m. Fr., Lahr	Grüner Wald	Herzog, Hr. Kfm. m. Fr., Godesberg	Viktoria-Hotel
Borger, Hr. Kfm., Düsseldorf	Bellevue	Hill, Fr., Folkstone	Zum Spiegel
Bork, Hr. Kfm. m. Fam., Altona	Taunus-Hotel	Hirsch, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin	Kaiserbad
Borst, Hr. m. Fr., Jersey	Evang. Hospiz	Hochheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Steinheim	Hotel Vogel
Brockstone, 2 Frl., Amerika	Biemers Hotel Regina	Hölmig, Hr. Kfm., Leipzig	Kapellenstr. 7 p.
Brock, Hr., Düsseldorf	Vier Jahreszeiten	Horst, Fr. Kapitän m. Tochter, Reval	Hotel Krug
Bromberg, Hr. m. Fr., Hamburg	Reichspost	Hüttemann, Frl., Elberfeld	Luisenstrasse 3
Brockmann, Fr., Lüdenscheid	Pension Wenker-Paxmann	Hulbe, Fr., Magdeburg	
Brockmann, Fr., Eitorf	Metropole u. Monopol		
Brockmann, Hr. Kfm., Berlin	Pension Sittiger		
Brockmann, Hr. Gen.-Agent, Strassburg	Zur Post		
Brockmann, Hr. Stadtsch. a. D. m. Fr., Stralsund	Nerostr. 19 I		
Brockmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Römerbad		
Brockmann, Hr. Kfm. m. Fr., Flatow	Hotel Krug		
Brockmann, Frl., Hannover	Hotel Krug		
Brockmann, Frl., Hannover	Hotel Krug		
Brockmann, Hr., Jersey	Evang. Hospiz		
Brockmann, Hr. m. Fr., Neunkirchen	Zum neuen Adler		
Brockmann, Gebr., Kitz, Leipzig	Hotel Krug		
Brockmann, Hr. Kfm., Hamburg	Weisse Lilien		
Brockmann, Hr., Heidelberg	Reichspost		
Brockmann, Hr., Rotterdam	Zum Kranz		
Brockmann, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Teplitz	Schwalbacher Strasse 29		
Brockmann, Hr., Charlottenburg	Hotel Krug		
Brockmann, Frl., Hünneburg	Rhein-Hotel		
Brockmann, Fr., Köln	Metropole u. Monopol		
Brockmann, Hr. m. Tochter, Dortmund	Metropole u. Monopol		
Brockmann, Hr., Elberfeld			
Campbell, Hr., Krefeld	Metropole u. Monopol		
Campbell, Fr., St. Louis	Imperial		
Campbell, Hr. Kfm., Berlin	Münchener Hof		
Campbell, Hr. m. Tochter, Breslau	Europäischer Hof		
Campbell, Hr., London	Central-Hotel		
Campbell, Hr., Debon	Villa Melitta		
David, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen	Grüner Wald		
David, Hr. m. Fr., Godesberg	Rhein-Hotel		
David, Hr. Kfm., Düsseldorf	Central-Hotel		
David, Hr. Offizier m. Fr., Brüssel	Prinz Nikolaus		
David, Hr. m. Fam., Neu York	Vier Jahreszeiten		
David, Hr. Gasdir. m. Fr., Geestemünde	Reichspost		
David, Hr. Kais. Rat m. Fr., Wien	Continental		
David, Fr. Prof., München	Bellevue		
Decker, Hr., Stuttgart	Reichshof		
Decker, Frl., Gießenstadt	Minerva		
Decker, Frl.	Münchener Hof		
Decker, Frl.	Schwarzer Bock		
Decker, Hr. m. Sohn, Jülich	Viktoria-Hotel		
Decker, 2 Frl., Hannover	Hotel Krug		
Decker, Hr. Kfm., London	Hansa-Hotel		
Decker, Hr. Oberstleut., Birkholz	Kaiserhof		
Decker, Hr. Reg.-Assessor, Düren	Pension Pfingst		
Decker, Hr. Kfm., Düsseldorf	Wiesbadener Hof		
Decker, Hr. Kfm., Hannover	Hotel Happel		
Decker, Hr., Folkestone	Viktoria-Hotel		
Decker, Hr. Rechtsanwalt u. Notar m. Fr., Cuxhaven	Hotel Fuhr		
	Hotel Berg		
Decker, Fr. m. Kind, Achem	Palast-Hotel		
Decker, Hr. Kfm., Hannover	Grüner Wald		
Decker, Hr. Kfm., Stuttgart	Zur guten Quelle		
Decker, Fr. m. Kind, Dortmund	Hospiz z. hl. Geist		
Decker, Fr. Rent., Eitelbrück	Goldgasse 16 II		
Decker, Fr., Düsseldorf	Imperial		
Decker, Hr., Stuttgart	Villa Borussia		
Decker, Hr. Ing. m. Fr., Hamburg	Grüner Wald		
Decker, Hr. Hauptm., Essen	Christl. Hospiz II		
Decker, Hr., Wien	Taunus-Hotel		
Decker-Kaiser, Hr. Kfm., Oberhausen	Grüner Wald		
Decker, Hr. Fabr. m. Fr., Stuttgart	Hotel Krug		
Decker, Hr., Köln			
Decker, Hr. Kfm., Wien	Central-Hotel		
Decker, Hr. Stadtsch. Diez	Zur guten Quelle		
Decker, Hr. Rent. m. Fam., Emden	Villa v. d. Heyde		
Decker, Hr. Kfm., Frankfurt	Pfälzer Hof		
Decker, Fr. Glückstadt a. Elbe	Minerva		
Decker, Fr. Gise, Harnlem	Villa Rupprecht		
Decker, Fr., Berlin	Rose		
Decker, Frl., Rheydt	Pension Fortuna		
Decker, Frl., Frankfurt	Hotel Happel		
Decker, Hr. Rechtsanwalt, Berlin	Schwarzer Bock		
Decker, Fr., Manchester	Imperial		
Decker, Hr. Kfm., Strelno	Pension Oehlein		
Decker, Hr. m. Fr., Kanada	Quisisana		
Decker, Hr. Rechnungsrat m. Fr., Stettin	Nerostr. 43		
Decker, Fr. m. Kind, Christiania	Taunusstr. 39		
Decker, Hr. Kfm. m. Fr., Altona	Zur guten Quelle		
Decker-Palmer, Fr. m. Bed., Paris	Westfälischer Hof		
Deckerbaum, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
Deckerland, Hr. Kfm., Baku	Schwarzer Bock		
Deckerwald, Hr. Kfm., Myslowitz	Weisses Ross		
Decker, Hr. m. Tochter, Leipzig	Platter Strasse 69		
Decker, Hr. Kfm., St. Gallen	Grüner Wald		
Decker, Hr. Hotelbes. m. Fr., Heiligenstadt	Union		
Decker, Frl., Berlin	Reichspost		
Decker, Fr., Berlin	Nassauer Hof		
Decker, Hr. Kfm. m. Sohn, Berlin	Grüner Wald		
Decker, Hr. m. Fr., Amsterdam	Zum Römer		

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampo.

Datum: 12. Juni.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	751.6 761.7	754.2 764.3	755.9 766.2	753.9 764.1
Thermometer (Celsius)	13.1	12.8	11.5	12.2
Dunstspannung (Millimeter)	7.5	8.7	8.4	8.2
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	67	80	83	76.7
Windrichtung	W 3	N 3	NW 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	0.3	—	—

Höchste Temperatur: 16.1 Niedrigste Temperatur: 11.5

Wetteraussichten für Samstag, den 14. Juni.
Trüb, kühl, geringe Niederschläge, westliche Winde.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

J. Poulet

Spezial-Haus für: **Unterzeuge**
in den verschiedensten Qualitäten.
Marken: Prof. Dr. Jäger, Dr. Lahmann, Bengers Ribana.

Handschuhe, Strümpfe, Plads und Reisedecken.

Directoire-Beinkleider, Unterröcke, Wäsche, Weisse Damen-Blusen, Corsets.

13037

Kirchgasse • Marktsfr.



Alleinverkauf bei:

Minna Schöholz
gr. Burgstrasse 12
Wiesbaden

Spezialität: 13253

Corsetts für starke Damen

Pension Villa Carmen
Abeggstrasse 2.

Vollständig renoviert. Freie Höhenlage mit schöner Aussicht auf die Kuranlagen. Gute Küche, jeglicher Komfort. Bäder im Hause. 13221 Fernsprecher 6637

Mentzel, Hr. Assessor m. Fr., Harz
Menzel, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Chemnitz
Metzger, Hr. m. Fr., Davos
Meyer, Hr. Hauptm., Landsberg
Michaelis, Hr. Kfm., Berlin
Mieske, Hr., Berlin
Möller, Hr. Stud., Stockholm
Monasch, Hr., Berlin
Mosbacher, Hr. Kfm., Kronach
Moses, Hr. m. Fr., Breslau
Mourant, Hr. Rent. m. Fr., Jersey
Müllensbach, Hr. Kfm., Höhr
Müllensiefen, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Crengeldanz
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Müller, Fr., Magdeburg
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Napf, Hr. Kfm., Köln
Nasner, Fr., Berlin
Neumeister, Fr., Dresden
Neblung, Hr., Erfurt
Neufert, Hr. Stadtschulrat Dr. m. Fr., Charlottenburg
v. Neveschina, Fr., Moskau
Newberry, Hr. m. Fr., New York
Niebann, Fr. Reg.-Rat m. Tochter, Mainz
Niepieklo, Hr. Kfm., Köln

Oeffner, Hr., Liverpool
Otte, Fr. Rent., Hamburg

Palm, Fr., Aschersleben
Parr, Hr., Köln
Pasquar, Hr. Kfm., Saarbrücken
Peiler, Hr. Kfm., Königsberg
Petzold, Fr., Berlin
Pfütz, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn
Phelps, Fr., Berlin
Pincus, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Pioro, Hr. m. Fr., Warschau
Pötzschke, Fr., Dresden
Polzer, Fr., Bielefeld
Poppe, Hr. Kfm. m. Fr., Iamburg
Porgerhausen, Hr. Kfm. m. Fr., Düren
Poschmann, Hr. Kfm., Gießen
Post, Hr. m. Fr., Utrecht
Post, Hr., Naarden
Potthoff, Fr., Düsseldorf
Premsler, Hr. Kfm., Berlin
Prey, Hr., Miltenberg
Priester, Fr., Aschaffenburg
Psalander, Fr. Prof., Upsala
Pulte, Hr., Königsberg
Pust, Hr. Oberstabsarzt Dr., Offenbach

Raab, Hr. Leut. d. R., Frankfurt
Ramm, Hr. m. Fr., Neuhaus
Raspe, Hr. Offizier, Schwerin
Rath, Hr. m. Fr., Lennep
v. Reden, Hr. Hauptm.
Rehbach, Hr. Rechnungsrat m. Fr., Münster i. W.

Reif, Hr. Dr., Nürnberg
Reitz, Hr. Kfm., Gernersheim
Rener, Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Rennebaum, Hr. Kfm. m. Fr., Remscheid
Reuter, Hr., Koblenz
Rieder, Hr. Bankier, Strassburg
Robinson, Fr., Jacke
Rodde, Hr. Kfm., Hanau
Rohde, Hr. Hauptm., Hannover
Rohr, Hr. Kfm., Berlin
Rohr, Hr., Berlin
Rohrkirch, Fr., Freising

Romland, Hr. m. Fam., Lüdenscheld
Rose, Hr. Kfm., Berlin
Rosenstock, Hr. Kfm., Neustadt
Roth, Hr. Pfarrer, Quierschied (Saar)
Rothe, Hr. Fabrikdr. Dr., Leipzig
Rothenkischer, Fr., Alshausen
Rübber, Fr., Antwerpen
Rufus, Hr., Annen i. W.
Rumbler, Hr., Düsseldorf
Rummel, Hr. Kfm., Faustwangen

Salender, Hr. Kfm., Berlin
Sandenberger, Hr. m. Fr., Ehingen
Sautke, Fr., Hannover
Schäfer, Hr., München
Schaumburg, Hr. Pastor m. Fam., Lehrte
Schede, Hr. Reg.-Assess., Kassel
Schmidt, Hr. Reg.-Landmesser m. Fr., Posen
Schmidt, Fr., Lübeck
Schmidt, Fr., Erfurt
Graf u. Gräfin Schmiesing-Kersenbrock, Oberndorf i. T.

Schmieder, Fr., Quatzow
Schneider, Hr. m. Fr., Heiligenstadt
Schöne, Fr. Gutsbes. m. Sohn, Langenhermsdorf
Schofer, Hr. m. Fr., Pforzheim
Schröder, Hr. Rektor, Königsberg
Schütz, Hr. Eisenbahn-Ober-Sekret. m. Fr., Erfurt
Schulten, Fr., Bradford
Schultz, Hr. m. Fam., Düsseldorf
Schurhoff, Hr. Konsul m. Fr., Birmingham

Schweitzer, Hr. Kfm., Koblenz
Frhr. Seibottendorf von der Rose, Hr. K. K. Kammerer und Major a. D., Wien
Seiler, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Siedler, Hr. Kfm., Zürich
Sigi, Hr., Augsburg
Simon, Fr., St. Wendel
Simons, Hr., Münster i. W.
v. Simpson, Hr., Berlin
Söding, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen i. W.
Soetbeer, Hr. Kfm., Neuhaus (Elbe)
Solf, Fr. m. Fam., Dellbrück
Solussoll, Fr., Alengsas, Schweden

Somann, Hr. Kfm., Erfurt
Sondhäuser, Hr. Kfm., Düsseldorf
Spangenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Altenwerde
Stahl, Hr. Hauptlehrer, Neustadt a. Kulm
Stammler, Hr., Amberg
Stauff, Hr. Kfm., Berlin
Stavenow, Hr., Hamburg
Stegmüller, Hr. Kfm., Bensheim
Steinberg, Hr., Berlin
Steussou, Hr. Student, Stockholm
von Stern, Exzell., Fr., Baden-Baden
Sträter, Fr., Rheine i. Westf.
Streichhan, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin
Stretten, Fr., Düsseldorf
Graf Swiezawski, Hr. Gutsbes., Schloss Ostrow (Galizien)
Sydow, Hr. Offizier, Erfurt

Tesauer, Hr. Kfm., Berlin
Teires, Hr., Harburg
Teucher, Hr., Wilhelmshagen b. Berlin
Teuter, Hr. Fabrikant m. Fr., Mülheim
Thaw, Hr. Kfm., London
Tilsner, Fr., Berlin
Topp, Hr. Dr. med., Mehlem a. Rh
Trabold, Fr., Königheim
Treisch, Hr. Pfarrer, Bremen

Ubele, Hr., London
Urban, Hr., Gross-Gerau

Quisisana
Grüner Wald
Prinz Nicolas
Belgischer Hof
Metropole und Monopol
Zur neuen Post
Pension Sittiger
Goldener Brunnen
Bayrischer Hof
Erbprinz

Grüner Wald
Hotel Berg
Hotel Krug
Nassauer Hof
Hotel Cordan
Prinz Nicolas
Union
Reichshof
Zum neuen Adler
Nassauer Hof
Pension Grandpair
Union
Zum Kranz
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Hotel Krug
Hotel Weins
Hansa-Hotel
Hotel Vogel

Metropole und Monopol
Hotel Vogel
Moritzstrasse 3
Hotel Happel
Reichspost
Sonne
Hotel Cordan
Metropole und Monopol
Rose
Hansa-Hotel
Zum Bären
Nonnenhof
Wilhelma
Goldener Brunnen
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Gr. Burgstr. 13 I
Helenenstrasse 31
Europäischer Hof
Palast-Hotel
Grüner Wald
Sonne
Reichshof
Hotel Cordan
Fürstehof
Hotel Fuhr
Pension Grandpair
Rose
Taunusstrasse 50 II

Central-Hotel
Hotel Berg
Friedrichstrasse 41
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Goldenes Kreuz
Bellevue
Einhorn
Hansa-Hotel
Weisse Lilien

van Valkenburg, Fr., Haarlem
Valtz, Fr., Coblenz
Vollmer, Hr. m. Fr., Manchester
de Vos, Hr., Helvesum
Voss, Hr., Heidelberg

Wagner, Hr. m. Fr., Zehlendorf
Wagner, Hr. Geheimrat, Lambrecht
Wahl, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum
Waibel, Hr., Schw. Grund
Walter, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Walter, Hr. Oberpostsekretär m. Schwester, Barmen

Wangnik, Fr., Königsberg
Warnke, Hr. Kfm., Hasloch
Weber, Fr. m. Schwester, Neuhaus
Weigert, Hr., Breslau
Weil, Hr. Reg.-Baumeister, Berlin
Weil, Hr. Kfm., Düsseldorf
Weintz, Fr., Leyden
Weishaupt, Hr. Bautechniker, Marburg
Wellenbeck, Fr., Düsseldorf
Wenniger, Hr. Kfm., Zwickau
Werner, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Los Angeles

Werners, Hr. Kfm., Charlottenburg
Weth, Hr., Köln
Weuffen, Fr., M.-Gladbach
Wilenskin, Hr. Kfm. m. Fr., Moskau
Wilkinson, Fr. Sekretärin, St. Louis
Winterscheid, Hr. Kfm., Köln
Wittich, Fr. Rent., Berlin
von Witzleben, Fr., Paris
Wielinski, Hr. Kfm., Posen
Wolf, Hr. Kfm., Nürnberg
Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., München
Woller, Fr., Köln
Wortmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Heissen
Wülfing, Hr., Coblenz
Würsdorfer, Hr. Rent. m. Fr., Köln-Lindenthal
van der Wyck, Hr. m. Fr., Haag

Zarespacy, Hr. m. Fr., Orenburg
Zechel, Hr. Kfm., Nordhausen
Zell, Fr., Oppenheim
Ziehm, Hr., Danzig
Ziehm, Fr., Danzig
Zniderhok, Hr. Ingen., s'Gravenhage

Villa Rupprecht
Nassauer Hof
Nizza
Russischer Hof
Nassauer Hof

Zum neuen Adler
Evangel. Hospiz
Union
Helenenstrasse 31
Hotel Berg
Erbprinz

Hotel Vogel
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Residenz-Hotel
Central-Hotel
Union
Grüner Wald
Hotel Krug
Weisse Lilien
Schwarzer Bock
Hotel Vogel

Villa Borussia
Zwei Böcke
Hansa-Hotel
Prinz Nicolas
Stiftstrasse 12
Imperial
Einhorn
Taunus-Hotel
Bellevue
Palast-Hotel
Hotel Krug
Hansa-Hotel
Spiegel
Reichspost
Nonnenhof
Villa Borussia
Palast-Hotel

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 11. Juni	49 079	30 871	79 950
Am 12. Juni	466	163	629
Zusammen	49 545	31 034	80 579

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4, 5, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel am Park, in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhause und Königl. Theater. Eigene bekannte Therme, Radioaktivität 11 Mache. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder
Luftige Lage, kühle Räume. Gärten, Terrassen. Zahlreiche, behagliche Gesellschaftsräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft erteilt der Vorstand: Frau J. de Grach, Leberberg 8, Fr. E. Albrecht, Leberberg 5, Herr H. R. Frey, Thelemannstr. 3, Fr. J. Forst, Frankfurterstrasse 22, und Miss Rodway, Dambachtal 24. In allen Pensionen diätetische Küche nach den vom Aerztlichen Verein herausgegebenen Vorschriften. 13074

Sanatorium Nerotal

Innere-, Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Das ganze Jahr geöffnet

Telephon 905 — Telegr.-Adr. Nerotalbad 13273

Professor Dr. H. Vogt Dr. Fr. Jos. Hindelang.

13273

Hotel & Badhaus „Goldenes Kreuz“

6 Spiegelgasse 6

Thermalbäder direkt aus der Quelle (Dtzd. 6 Mk.)

Grosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liegegelegenheit.

Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Wiesbaden

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension.
— Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht.
— Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda.
— Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.
13186

Besitzer: Aug. Vogel.

Hotel Berg

WIESBADEN, Nikolasstrasse 37, nahe Bahnhof.

Neu eingerichtetes Haus, elektrisches Licht, Personenaufzug, Zentralheizung.

Wein- und Bier-Restaurant.

Zimmer von 2 Mark an. — Pension von 5 Mark an.

Bes.: Rob. Ludwig.

Hotel Jagdschloss auf dem Niederwald am Rhein

Inhaber

J. Jung Söhne

Das Hotel liegt in unmittelb. Nähe d. Nationaldenkmals. — Tel. Nr. 14. — Post im Hause. — Diner zu Mk. 2 u. Mk. 3. Vollständige Pension zu Mk. 5.— u. Mk. 6.—
Kinder nach Uebereinkunft. Eigene Weingüter in Assmannshausen u. Rüdesheim. Besichtigung der grossen Felsenkeller in Assmannshausen gerne gestattet.